Auch das BRussels Tribunal fordert: "Stoppt die Intervention der USA und der NATO in Syrien!"



Friedenspolitische Mitteilungen aus der US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein LP 125/13 – 31.08.13

Stoppt die Intervention der USA und der NATO in Syrien!

BRussells Tribunal, 28.08.13 (http://www.brussellstribunal.org/article_view.asp?id=1135#)

Bei jedem US-Krieg wird behauptet, es gelte eine schlimme Tat "zu bestrafen". Beim Vietnam-Krieg war es der Tonkin-Zwischenfall (s. http://de.wikipedia.org/wiki/Tonkin-Zwischenfall (s. http://de.wikipedia.org/wiki/Brutkastenl%C3%BCge), beim Kosovo-Krieg war es das Massaker von Racak (s. http://de.wikipedia.org/wiki/Massaker_von_Ra%C4%8Dak), beim zweiten Golfkrieg waren es die irakischen Massenvernichtungswaffen (s. http://de.wikipedia.org/wiki/Begr%C3%BCndung_f%C3%BCr_den_lrakkrieg), beim Libyen-Krieg war es das angeblich drohende Massaker in Bengasi (s. http://www.bild.de/politik/2011/muam-mar-gaddafi/libysche-spezialeinheiten-toeten-15-trauernde-16066252.bild.html) und jetzt soll der angebliche Chemiewaffeneinsatz der syrischen Regierungstruppen als Vorwand zur Rechtfertigung eines weiteren Krieges dienen.

Alle vorher benutzen Vorwände haben sich als konstruiert oder zweifelhaft erwiesen.

Erwiesen ist, dass 12 syrische Rebellen im Mai in der Türkei festgenommen wurden, weil sie 4,5 Pounds (2 kg) Sarin – ein Nervengas (s. http://de.wikipedia.org/wiki/Sarin) – besaßen, das bei einem gerade erfolgten Angriff eingesetzt worden war. Wir wissen auch, dass Carla Del Ponte (s. http://de.wikipedia.org/wiki/Carla_Del_Ponte), die für die UN-Menschenrechtskommission in Syrien ermittelt, im Mai erklärt hat: "Nach unseren bisherigen Feststellungen sind es im Moment die Gegner des Regimes, die Sarin-Gas einsetzen."

Selbst wenn die jüngsten Anschuldigungen (der US-Regierung) zuträfen, wären die geplanten US-Luftschläge nach dem Völkerrecht ein völkerrechtswidriger Angriffskrieg, weil die USA und Großbritannien den Angriff auf Syrien ohne ein Mandat (des Sicherheitsrates) der Vereinten Nationen starten wollen. Die USA und Europa wollen nicht intervenieren, um die Menschenrechte oder das syrische Volk zu schützen, sondern um ihre imperialistischen Interessen durchzusetzen. Ebenso wie in den vorherigen Kriegen können auch Raketenangriffe auf Syrien nur Hass, Chaos und Zerstörung erzeugen. Eine Militäraktion der USA und der NATO könnte nicht nur die ganze Region, sondern die ganze Welt in Flammen setzen.

Die syrische Zivilbevölkerung hat bis jetzt schon alle Arten von Gewalt erdulden und die größten Opfer bringen müssen, ihre Leiden dürfen durch zusätzliche Zerstörungen, die Bombardements der USA und der NATO anrichten würden, nicht noch verschlimmert werden.

Wir lehnen jedes militärische Eingreifen ausländischer Mächte ab, auch das der Milizen, (die größtenteils aus Terroristen bestehen, die aus dem Ausland eingesickert sind und) die einen blutigen Religionskrieg entfesselt haben und die Einheit Syriens bedrohen.

Die meisten Menschen auf der Welt haben aus dem Desastern im Irak, in Afghanistan und

in Libyen ihre Lehren gezogen. Sogar die US-Bürger sind dieser kostspieligen und sinnlosen Kriege überdrüssig.

Wir Menschen haben die korrupten, verlogenen Politiker, ihre Kriegsverbrechen, ihre rücksichtslose Gewaltanwendung, ihre Habgier und ihre Machtpolitik zugunsten der Rüstungsindustrie satt.

Wir Menschen fordern einen sofortigen Stopp der Aggression gegen Syrien und neue Bemühungen um eine politische Lösung der Krise.

Für das BRussells Tribunal, Der Vorstand, am 28. August 2013

(Wir haben den Aufruf komplett übersetzt und mir Ergänzungen und Links in Klammern versehen. Infos über das BRussels Tribunal sind nachzulesen unter http://www.brussellstribunal.org/?menu=ABOUT%20US&submenu=6. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)



Stop US/NATO intervention in Syria

by BRussells Tribunal on 28-08-2013

Every U.S. war claims to "punish" a bad act. After the Tonkin Gulf incident and the Vietnam war, the incubator baby massacre in Kuwait and the first Gulf war, the Racak massacre and the Kosovo war, the Iraqi weapons of mass destruction and the second Gulf war, the threat of massacre in Benghazi and the Libyan war, the alleged use of chemical weapons by Syrian Government Forces is the latest pretext invoked to justify an imminent war.

All the previous pretexts were fabricated or dubious.

What we know is that 12 members of the Syrian rebel forces were arrested in May in Turkey. The rebels possessed 4.5 pounds of Sarin, the neurotoxin gas that allegedly has been used in the recent attack. What we also know is that United Nations Human Rights investigator Carla Del Ponte declared in May: "according to what we have established so far, it is at the moment opponents of the regime who are using sarin gas".

And even if the latest allegations are true, US airstrikes amount to an illegal aggression according to International Law, as the US and UK want to start an onslaught on Syria without a UN mandate. The US and Europe don't intervene for defending human principles or the Syrian people but for their imperialist interests. Just as in the previous wars, hatred, chaos and destruction is all that can be accomplished by direct U.S. missile strikes against Syria. A US/Nato military action could set the whole region and the world in flames.

The Syrian Civilian population has been the major victim of all kinds of violence and they definitely don't need anymore bombing and destruction from the US and NATO.

We are against all sorts of foreign military intervention, including the militias who turn the struggle into a bloody sectarian violence and threaten the unity of Syria.

Most people in the world have learnt from the disasters of Iraq, Afghanistan and Libya. Even the American people are tiring of these costly and futile wars.

We the people - endlessly faced with leaders who are war criminals, corrupt and without integrity, are really outnumbered by callous violence, greed, the arms industry and hegemony.

We the people demand an immediate stop to aggression against Syria and renewed efforts to find a political solution to the crisis.

For the BRussells Tribunal, the Executive Board, 28 August 2013.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern